

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 5 / Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Familie

Sitzungsvorlage

Datum: 25.01.2022

Drucksache Nr.: **21/0258/1**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss

Sitzungstermin

09.03.2022

Behandlung

öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Reflexion und Konzeption zum Einsatz von Spieleboxen auf städtischen Kinderspielplätzen

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Die Fachverwaltung möchte den Spielwert der Spielflächen im Stadtgebiet verbessern und die Spielplätze familienfreundlicher gestalten, indem auf den hierfür geeigneten Spielplätzen neben Tischen und Bänken auch Spielgeräte und weiteres Inventar in fertig ausgestatteten Spieleboxen zur freien Verfügung aufgestellt werden. Mit dieser Maßnahme soll ein aktivierender, auf Nutzerbeteiligung ausgerichteter Ansatz für eine generationenübergreifende Spielplatzgestaltung verfolgt werden.

Im Rahmen des Spielplatzausbaus 2021 wurde die Aufstellung von Boxen auf zwei weiteren Spielplätzen vorgeschlagen. Dies wurde auf Bitte des Jugendhilfeausschusses in der 3. Sitzung am 29.06.2021 bis zur Vorlage dieses Berichtes der Verwaltung, über die Erfahrungen mit der Box auf dem Spielplatz Johannesstraße, zurückgestellt.

Die Box auf dem Spielplatz an der Johannesstraße wurde im Sommer 2020 errichtet. Die Aufstellung erfolgte in Absprache mit der Fachkraft der nahe gelegenen Kinder- und Jugendeinrichtung in Trägerschaft von Hotti e.V. sowie dem städtischen Bauhof, der Bauaufsicht und dem Fachdienst Grünplanung im BNU. An dem abgesprochenen Standort konnte kein gebrauchter Seecontainer abgestellt werden, da hierfür schweres Gerät benötigt worden wäre, welches zu Schäden am vorhandenen Baumbestand hätte führen können. Es wurde daher ein zusammensetzbarer Lagercontainer angeschafft.

Die Erfahrung bereits der ersten Tage hat jedoch gezeigt, dass das Dach den Belastungen durch das Beklettern nicht hinreichend standhielt, sodass nachträglich eine Abstützung erfolgen musste, die die Nutzbarkeit des Containers jedoch nicht beeinträchtigt. Sollten künftig solche Lagercontainer angeschafft werden, wird durch den städt. Bauhof die Tragkraft des Daches direkt beim Aufbau durch zusätzliche eingebaute Träger verstärkt.

Die Finanzierung erfolgte aus dem Haushaltsansatz „Festwerte Spielplätze“, die Ausstattung des Containers erfolgte aus Mitteln für die Ausstattung der mobilen Kinder- und Jugendarbeit.

Ausgestattet wurde der Container mit Tischen und Bänken, Sonnenschutz, Seilen, Bällen, einem Schwungtuch, einer Slack-Line und weiteren Spielgeräten wie z.B. Federball-Schlägern und Frisbee-Scheiben. Der vom Jugendhilfeträger Hotti e.V. vorgetragene Wunsch nach zwei zusätzlichen Go-Carts ließ sich beim Start der Box nicht realisieren, da hierfür kein ausreichender Haushaltsansatz vorhanden war.

Bei der Einweihung 2020 erhielten neben dem Kinder- und Jugendzentrum HOTTI Johannesstraße auch die beiden Spielplatzpaten Schlüssel für den Container.

Hotti e.V. bietet montags bis freitags auf dem Spielplatz Aktionen mit dem eigenen, gut ausgestatteten Spielwagen an. Das Inventar des Containers wird daher von Hotti e.V. nach eigenen Angaben nicht genutzt, obwohl die Materialien zur Verfügung ständen. Spielplatz-Aktionen anderer Veranstalter, auch der beiden Spielplatzpaten, wurden aufgrund der zeitweise geltenden Corona-Einschränkungen nicht durchgeführt. Daher wurden die Spielmaterialien des Containers bisher nur wenig genutzt. Auch wenn es zurzeit keine allgemeine Maskenpflicht auf den Spielplätzen gibt, gelten die bekannten Corona-Kontakteinschränkungen im Sinne der bekannten Abstands sowie Masken-Regeln für Erwachsene auch weiterhin.

Die Fachverwaltung wird nach Aufhebung der grundsätzlichen Kontaktbeschränkungen und mit Blick auf den Frühling (generell besteht eine größere Attraktivität einer Spielfläche in den warmen Monaten) die Aktivierung des Containers verstärkt fördern. Hierzu wurden bereits erste Absprachen mit der Fachkraft bei Hotti e.V. getroffen. Diese ist grundsätzlich bereit, den Schlüssel zu verwahren und diesen auch an verantwortungsbewusste Anwohner auszugeben. Der Fachdienst Jugendförderung bereitet derzeit vor, zukünftig an Samstagen und weiteren ausgewählten Zeitfenstern durch den Einsatz von Jugendhelfern (analog zu den Ferienhelfern) sowie interessierten Spielplatzpaten die Spielmaterialien der Spielplatzbox zum angestrebten Einsatz zu bringen.

Bei einer Aufstellung von Boxen auf weiteren Spielplätzen kann dieses Konzept übertragen werden. Wesentlicher Bestandteil ist dabei die Findung von Paten für die Boxen. Dies können neben nahe gelegenen Kinder- und Jugendeinrichtungen auch aktive Spielplatzbesucher, Spielplatzpaten, Vereine oder anwohnende Erwachsene oder Jugendliche sein. Auch die Mitarbeiterin für die mobile Jugendarbeit in Trägerschaft der Kath. Jugendagentur Bonn gGmbH (KJA) hat ihre Bereitschaft erklärt, die Spieleboxen zu unterstützen und möchte gelegentlich Spielplatzaktionen unter Nutzung der Materialien der Spielplatzboxen auf den hierfür geeigneten Spielflächen durchführen. In die Auswahl der Ausstattung der Spielplatzboxen und deren Ergänzung werden die beteiligten KooperationspartnerInnen einbezogen.

Das Konzept der Spielplatzboxen in Sankt Augustin soll durch den Fachdienst Jugendförderung stärker als bisher beworben werden. Aktive Anwohner und Spielplatznutzer sollen die Möglichkeit haben, für ausgewählte Spielflächen eine solche Box anzufordern. Dadurch wären bereits aktive Nutzungsinteressierte bekannt und eine höhere Identifikation mit der Spielebox gegeben.

Sollte jedoch vor dem Aufstellen einer weiteren Box keine geeignete Patenschafts-Struktur etabliert werden können, wird die Fachverwaltung von der Aufstellung einer weiteren Box zunächst absehen. Insoweit werden die Hinweise aus der JHA-Sitzung vom Juni 2021 berücksichtigt.

Zusätzlich wird besonders im Frühling und Sommer aktiv mit Nutzern über kleine Versionen von Spielplatzboxen gesprochen, wie z.B. kleine Aufbewahrungsboxen für Sandspielzeug oder „Schränke“, die das selbstständige Ausleihen von Spielzeug ermöglichen sollen.

In diesem Sinne versteht sich das Konzept der „Spielplatzboxen“ als ein aktivierendes, sozialraumorientiertes Angebot auch der Förderung von Mitwirkung, nachbarschaftlichem Zusammenhang und bürgerschaftlichem Engagement.

In Vertretung

Ali Doğan
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.